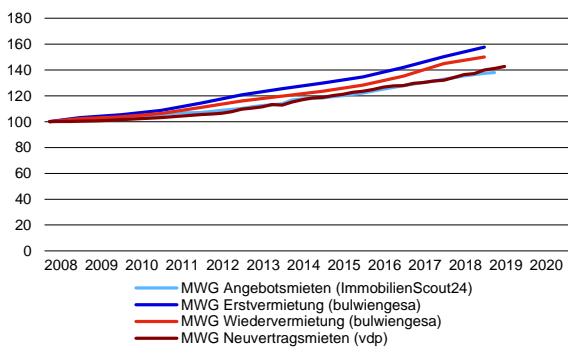
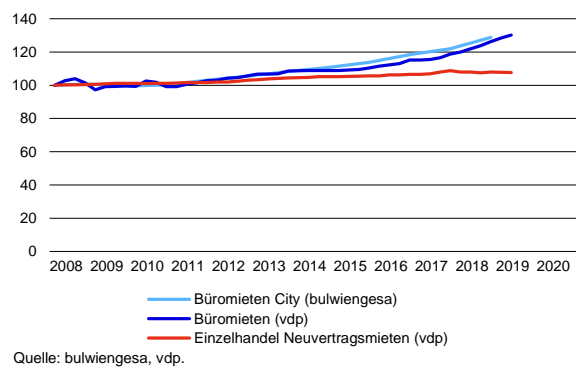


- vdp Immobilienpreisindex: Trotz der ernüchternden Zahlen aus der deutschen Wirtschaft und den globalen und europäischen Unsicherheiten zeigt das 2. Quartal 2019 weiterhin steigende Preise für deutsche Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die Preise für Eigentumswohnungen stiegen um 6,4% im Vergleich zum Vorjahr und um 1,9% im Vergleich zum Vorquartal, jene für Eigenheime um jeweils 7,6% im Vergleich zum Vorjahr bzw. 2,1% im Vergleich zum Vorquartal. Die Wohnungs-Neuvertragsmieten stiegen um 4,6% im Vergleich zum Vorjahr und um 1,1% im Vergleich zum Vorquartal.
- Savills: Die Situation an den deutschen Büromärkten bleibt weiter angespannt. Aktuell stehen in den Top-6-Märkten in Summe 2,9 Mio. m² Bürofläche leer, was einer Leerstandsquote von 3,5% entspricht.
- Die niedrigste Leerstandsquote für Büroflächen war laut verschiedener Institute in Berlin zu verzeichnen (1,5%). Der höchste Anstieg der Spitzenmiete war in Köln und Berlin vorzufinden (+15,7% und +8,8% im Vergleich zum Vorjahr). Frankfurt a.M. befindet sich bezüglich Spitzenmieten mit 43 EUR/m² nach wie vor auf Platz eins.
- vdp Immobilienpreisindex: Die Preise für Einzelhandelsimmobilien sind seit mehreren Quartalen unter Druck und mit einem Minus von 0,6% im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht gesunken (-0,1% im Vergleich zum Vorquartal).

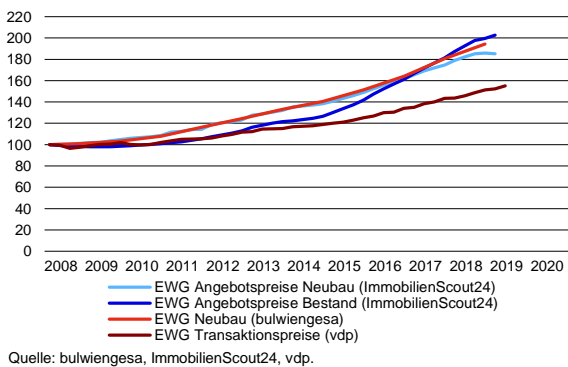
1 Mietwohnungen (MWG): Mietpreisindizes Deutschland



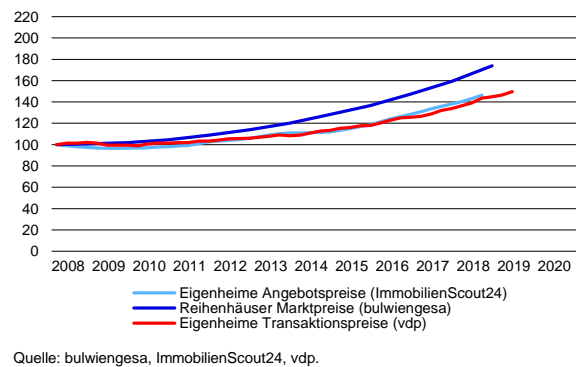
2 Büro / Einzelhandel: Mietpreisindizes Deutschland



3 Eigentumswohnungen (EWG): Preisindizes Deutschland



4 Eigenheime: Preisindizes Deutschland



5 Prognosen Mietwohnungen und Wohneigentum Deutschland

bulwiengesa		Savills		vdp		bulwiengesa			
Mieten		Mieten		EWG		EWG A-Städte		EWG B-Städte	
2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	(↗)	→

6 Prognosen Büroflächen

bulwiengesa		BNP Paribas		Savills		DekaBank	
Mieten		Spitzenmieten		Mieten		Spitzenmieten	
2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗

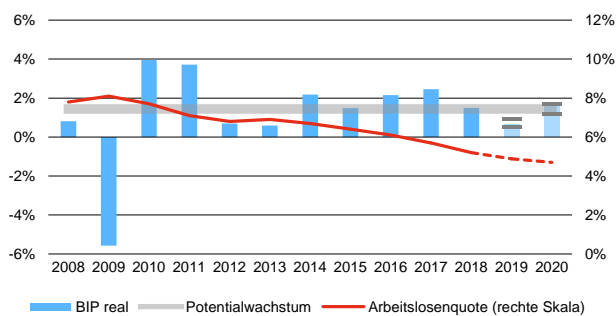
Anmerkung: Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.
Quelle: CBRE, BNP Paribas, bulwiengesa, DekaBank, JLL, Savills, vdp.

7 Prognosen Deutsche Volkswirtschaft

	2019							2020						
	BuRe	ifo	ifW	BuBa	SVR	DIW	Ø	BuBa	BuRe	ifW	DIW	ifo	SVR	Ø
BIP real	0.5	0.6	0.6	0.6	0.8	0.9	0.7	1.2	1.5	1.6	1.7	1.7	1.7	1.6
	SVR	BuRe	BuBa	ifW	ifo	DIW	Ø	SVR	BuRe	DIW	BuBa	ifW	ifo	Ø
Arbeitslosenquote	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	4.6	4.6	4.6	4.8	4.8	4.8	4.7
	BuBa	DIW	ifo	ifW	BuRe	SVR	Ø	BuBa	ifW	SVR	DIW	ifo	BuRe	Ø
Teuerungsrate	1.4	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8	1.7

Quelle und Stand der Prognose: ifo Institut (ifo): 06.2019; Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW): 06.2019; Institut für Weltwirtschaft Kiel (ifW): 06.2019; Bundesbank (BuBa): 06.2019; Bundesregierung (BuRe): 04.2019; Sachverständigenrat (SVR): 03.2019.

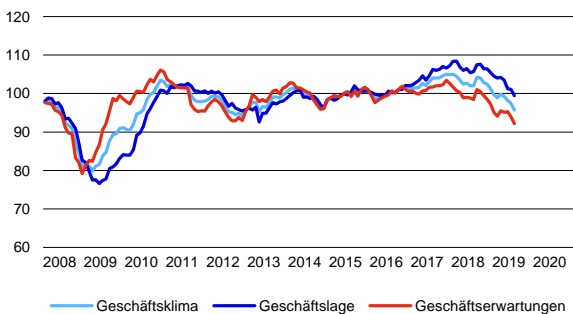
8 Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote



Anmerkung: Die Werte für 2019 und 2020 sind Prognosen. Das Potentialwachstum stellt die mittlere Potentialwachstumsrate des BIP der Jahre 2008 bis 2018 dar.

Quelle: Destatis, Bundesagentur für Arbeit, Sachverständigenrat (Potentialwachstum).

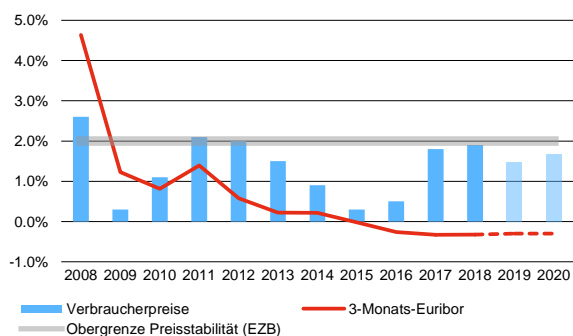
9 ifo Geschäftsklimaindex



Anmerkung: Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt. Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9'000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

Quelle: ifo Institut.

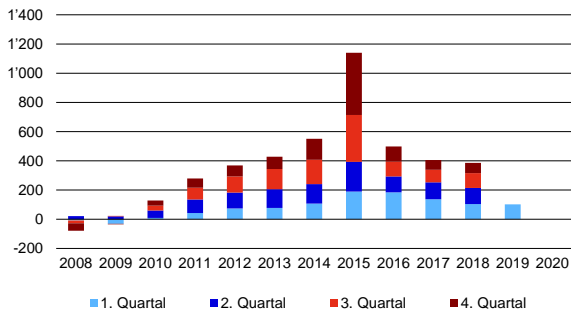
10 Teuerungsrate



Anmerkung: Die Werte für 2019 und 2020 sind Prognosen.

Quelle: Destatis, Bundesbank, EZB.

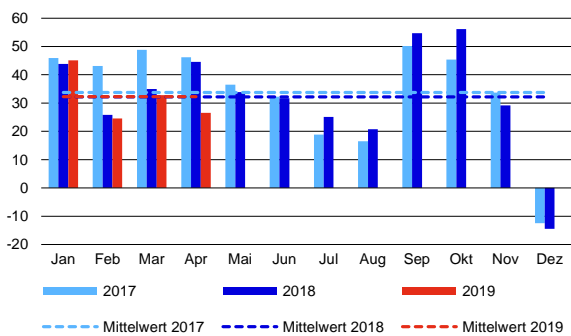
11 Wanderungssaldo (in 1'000)



1. Quartal 2019	Wanderungssaldo (in 1'000)
	102.5

Anmerkung: Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland.
Quelle: Destatis.

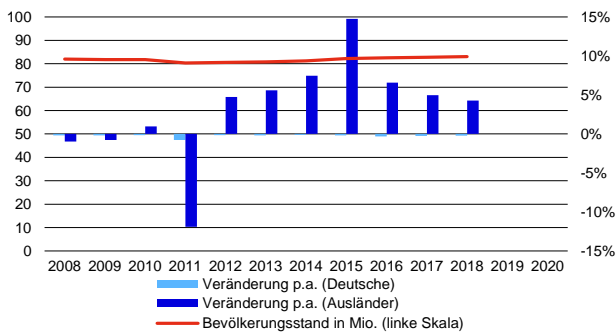
12 Wanderungssaldo monatlich (in 1'000)



April 2019	Wanderungssaldo (in 1'000)
	26.5

Anmerkung: Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland.
Quelle: Destatis.

13 Bevölkerungsstand Deutschland (in Mio.)



31.11.2018	Bevölkerungsstand
Total (in Mio.)	83.0
Deutsche (in Mio.)	73.1
Ausländer (in Mio.)	9.7
Ausländer (in %)	12%

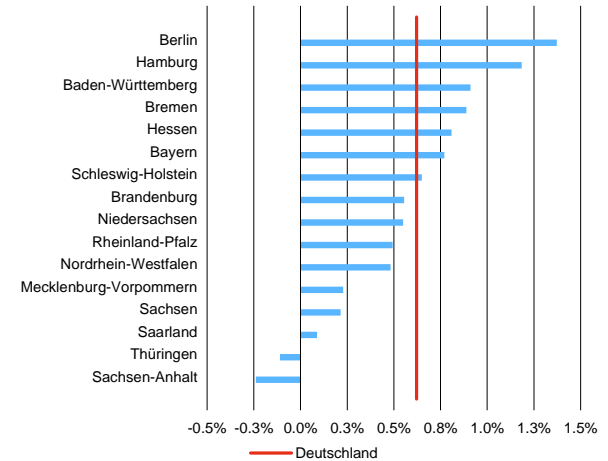
Anmerkung: Brüche in der Zeitreihe können sich durch Gebietsänderungen und nach Volkszählungen (Zensus 2011) ergeben. Stichtag 31.12. außer für das Jahr 2018.
Quelle: Destatis.

14 Bevölkerungsstand Bundesländer

31.11.2018	Bevölkerungsstand
Baden-Württemberg	11'076'352
Bayern	13'082'541
Berlin	3'644'998
Brandenburg	2'511'943
Bremen	682'947
Hamburg	1'841'484
Hessen	6'268'099
Mecklenburg-Vorpommern	1'610'280
Niedersachsen	7'984'849
Nordrhein-Westfalen	17'932'567
Rheinland-Pfalz	4'085'831
Saarland	991'116
Sachsen	4'079'703
Sachsen-Anhalt	2'209'938
Schleswig-Holstein	2'897'035
Thüringen	2'144'446

Quelle: Destatis.

15 Mittleres jährliches Bevölkerungswachstum 2014-2018



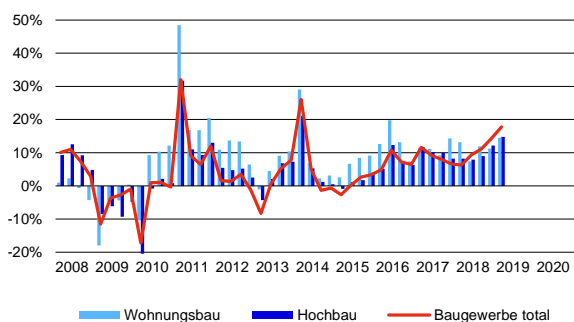
Quelle: Destatis.

16 Bauvolumenprognose

in Mrd EUR	2018	2019	2020	Veränderung p.a.	2018	2019	2020
Wohnungsbau insgesamt	229.9	247.3	264.1	Wohnungsbau insgesamt	8.6%	7.6%	6.8%
Neubau	73.1	78.5	83.1	Neubau	10.1%	7.4%	5.9%
Bestehende Gebäude	156.8	168.8	181.0	Bestehende Gebäude	8.0%	7.7%	7.2%

Quelle: DIW.

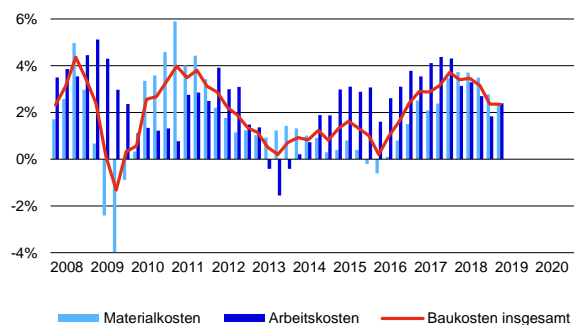
17 Baugewerblicher Umsatz (Veränderung p.a.)



1. Quartal 2019	Index (2015=100)	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	147	18%
- Hochbau	146	15%
- Wohnungsbau	163	15%

Quelle: Destatis.

18 Baukostenindizes für Wohngebäude (Veränderung p.a.)

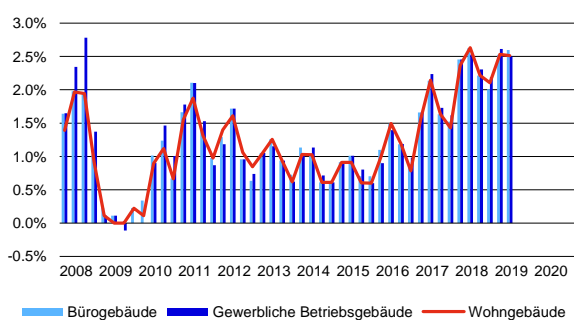


1. Quartal 2019	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Baukosten insgesamt	124.3	2.3%	0.6%
- Materialkosten	121.5	2.3%	0.7%
- Arbeitskosten	129.3	2.4%	0.2%

Anmerkung: Der Baukostenindex stellt die Entwicklung der Preise der beim Neubau von Wohngebäuden von den Bauunternehmen eingesetzten Produktionsfaktoren dar.

Quelle: Destatis.

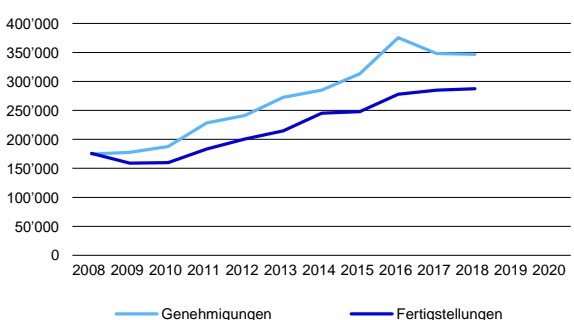
19 Baupreisindex (Veränderung p.a.)



2. Quartal 2019	Index (2015=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Wohngebäude	114.3	0.0%	0.8%
Bürogebäude	114.6	2.6%	0.8%
Gewerb. / Betriebsgeb.	114.7	2.5%	0.7%

Quelle: Destatis.

20 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen für Wohnungen



Anmerkung: Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden).

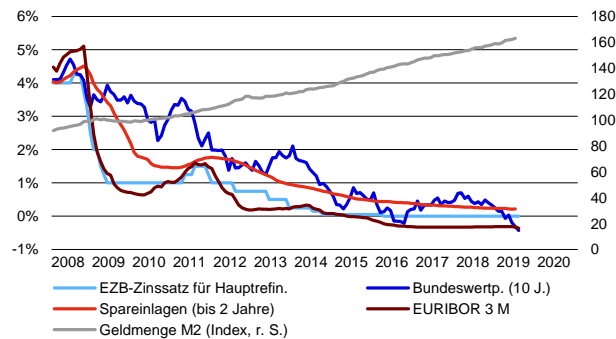
Quelle: Destatis.

21 Zinsprognosen

	Zinsen 3-Monats-EURIBOR		Rendite Bundesanleihen (10 J.)	
	2019	2020	2019	2020
Bundesbank	-0.3%	-0.3%	0.0%	0.0%
DekaBank	-0.5%	-0.5%	-0.5%	-0.4%
Postbank	-0.4%	-0.3%	-0.3%	-0.2%

Quelle: Deutsche Bundesbank, DekaBank, Postbank.

22 Zinssätze, Spareinlagen und Geldmenge



Juli 2019

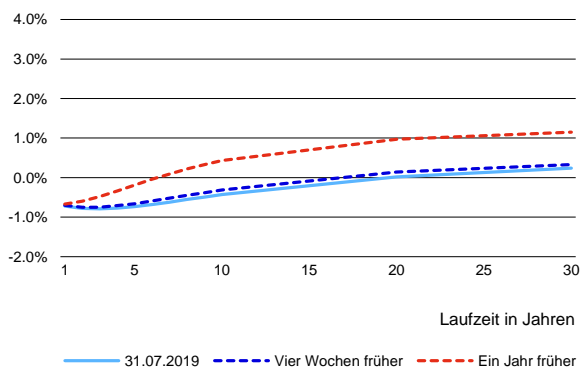
EZB-Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte	0.0%
Börsennotierte Bundeswertpapiere (10 J.)	-0.4%
EURIBOR Dreimonatsgeld	-0.3%

Juni 2019

Spareinlagen (bis 2 Jahre)	0.2%
----------------------------	------

Quelle: Deutsche Bundesbank.

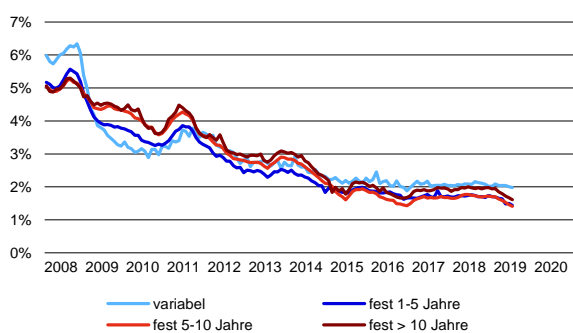
23 Rendite börsennotierter Bundeswertpapiere



Laufzeit	31.07.2019	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.72%	-0.70%	-0.67%
5 Jahre	-0.73%	-0.66%	-0.19%
10 Jahre	-0.43%	-0.31%	0.43%

Quelle: Deutsche Bundesbank.

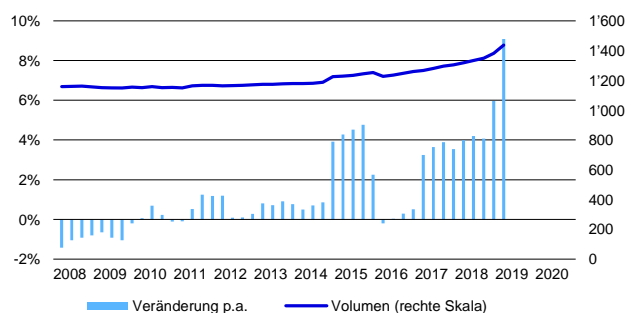
24 Zinssätze für Wohnungsbaukredite an private Haushalte



Wohnungsbaukredite	Juni 2019
variabel	1.98%
fest 1-5 Jahre	1.44%
fest 5-10 Jahre	1.41%
fest > 10 Jahre	1.61%

Quelle: Deutsche Bundesbank.

25 Hypothekarkredite Inland (in Mrd. EUR, Veränderung p.a.)

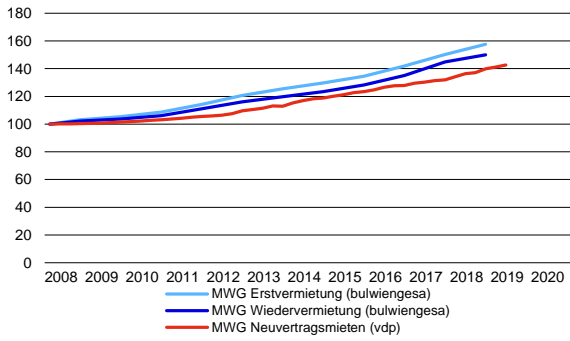


März 2019	Volumen in Mrd. EUR	Veränderung p.a.
Hypothekarkredite	1'437.3	9.1%

Anmerkung: Brüche (2014 und 2016) gehen auf statistisch bedingte Veränderungen der Ausweissystematik verschiedener meldender Institute zurück.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

26 Mietpreisindizes Mietwohnungen Deutschland

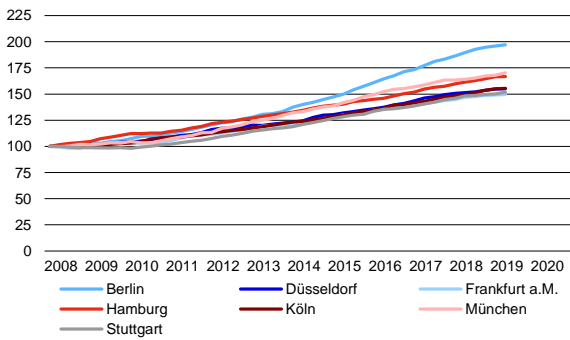


Quelle: bulwiengesa, vdp.

2. Quartal 2019	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Berlin	197.1	0.6%	4.1%
Düsseldorf	155.0	0.2%	2.5%
Frankfurt a.M.	149.6	0.4%	1.8%
Hamburg	166.7	0.1%	3.3%
Köln	155.5	0.3%	4.4%
München	170.3	1.4%	3.7%
Stuttgart	151.8	1.1%	2.4%

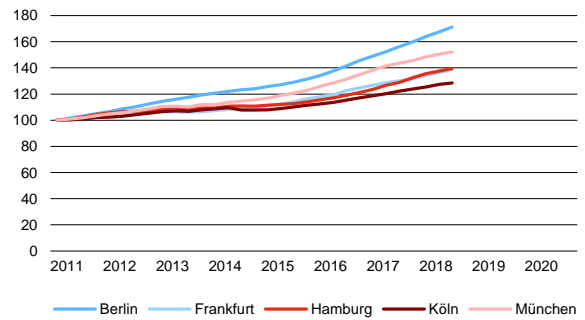
Quelle: vdp.

27 Mietpreisindizes Mietwohnungen Top 7



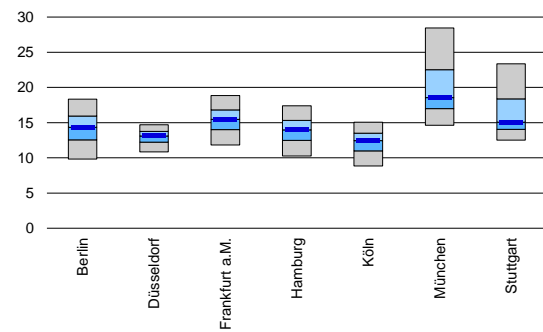
Quelle: vdp.

28 Angebotsmietenindizes Mietwohnungen Top 5



Quelle: ImmobilienScout24 (IMX).

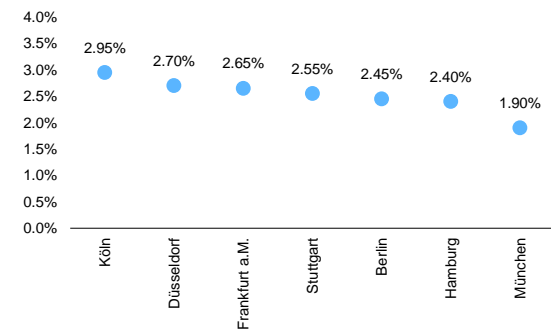
29 Mietniveaus 3-5 Zi-Wohnungen (EUR/m2) Top 7 Neubau



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPRE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.

Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

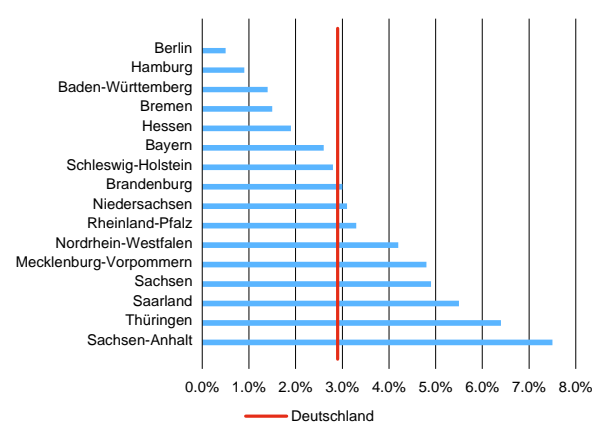
30 Diskontierungssätze Mehrfamilienhäuser (netto, real)



Anmerkung: Neubau, durchschnittl. Standard und Mikrolage, bestes Stadtviertel. Datenstand: 30.6.2019.

Quelle: FPRE.

31 Marktaktiver Leerstand Geschosswohnungen (2017)



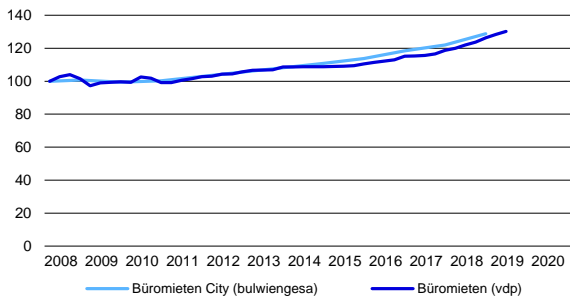
Quelle: CBRE/empirica.

32 Prognosen für 2019 Mietwohnungen Top 7

	Miete Erstbezug (EUR/m2)	
	DZ Hyp	
Berlin	↗	13.2
Düsseldorf	↗	13.5
Frankfurt a.M.	↗	16.0
Hamburg	↗	14.7
Köln	↗	13.5
München	↗	20.0
Stuttgart	↗	16.0

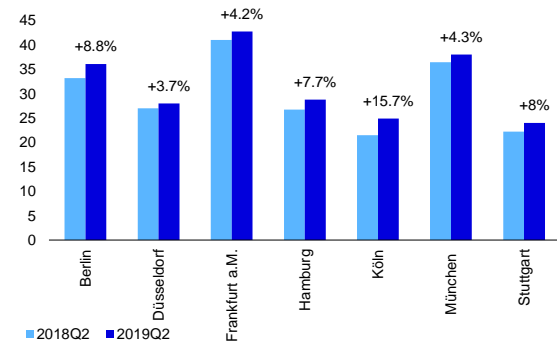
Quelle: DZ Hyp.

33 Mietpreisindizes Büro Deutschland



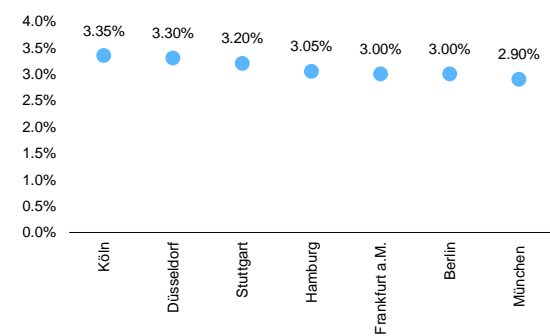
Quelle: bulwiengesa, vdp.

34 Spitzenmieten Büro (EUR/m2) Top 7



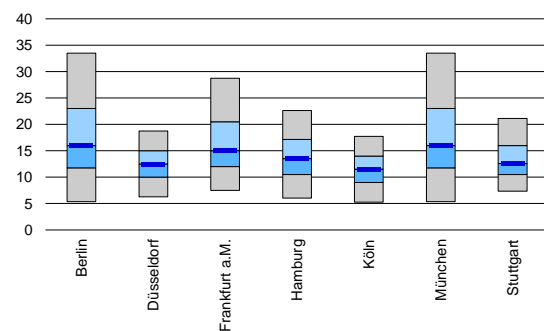
Anmerkung: Mittelwerte der Institutsangaben, Veränderung zum Vorjahresquartal in %.
Quelle: BNP Paribas, CBRE, Colliers, Cushman & Wakefield, JLL, Savills.

35 Spitzenrenditen Büro (netto) Top 7 (2019 2Q)



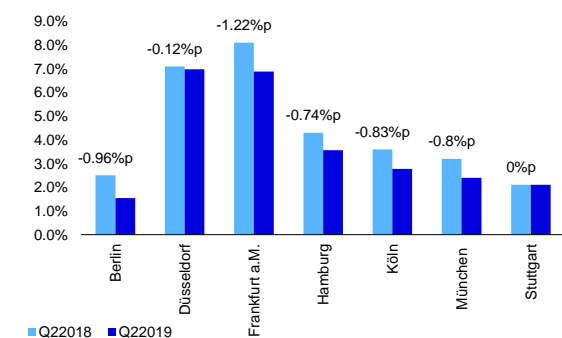
Anmerkung: Mittelwerte der Institutsangaben.
Quelle: CBRE, Colliers, Cushman & Wakefield, FPRE, JLL, Savills.

36 Mietniveaus Büro (EUR/m2) Top 7



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPRE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.
Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

37 Leerstandsquoten Büro Top 7



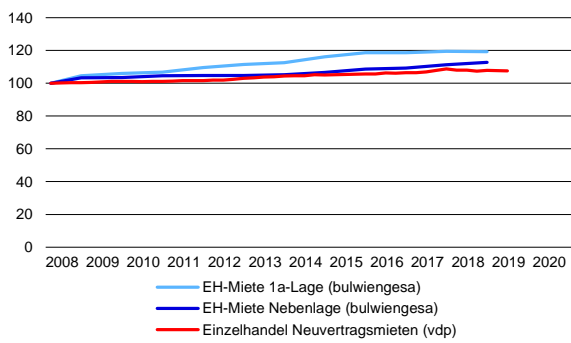
Anmerkung: Mittelwerte der Institutsangaben, Veränderung zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten (%p).
Quelle: BNP Paribas, CBRE, Colliers, Cushman & Wakefield, JLL, Savills.

38 Prognosen für 2019 Büroflächen Top 7

	Spitzenmieten (EUR/m2)					Spitzenrenditen		Leerstand (%)					
	BNP	Catella	CBRE	JLL	DZ Hyp	Catella	Savills	BNP	Catella	Colliers	JLL		
Berlin	↗	↗	35.0	↗	↗	↘	2.8%	2.9%	↘	↘	1.8%	→	↘
Düsseldorf	↗	↗	27.5	↗	↗	↘	3.2%	3.3%	↘	↘	7.1%	↘	↘
Frankfurt a.M.	↗	↗	42.0	↗	↗	↘	3.0%	2.9%	↘	↘	7.3%	↘	↘
Hamburg	↗	↗	27.5	↗	↗	↘	3.0%	3.0%	↘	↘	3.9%	↘	↘
Köln	↗	↗	23.3	-	↗	↘	3.3%	3.5%	↘	↘	2.7%	↘	↘
München	↗	↗	37.5	↗	↗	↘	2.9%	2.9%	↘	↘	2.2%	↘	↗
Stuttgart	-	↗	24.5	-	↗	↘	3.3%	3.3%	-	↘	2.2%	-	↗

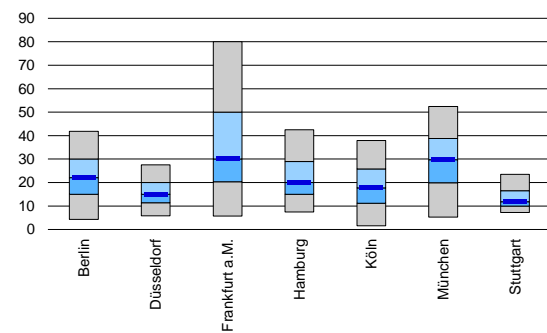
Quelle: BNP Paribas, Catella, Colliers, CBRE, DZ Hyp, JLL, Savills.

39 Mietpreisindizes Einzelhandel (EH) Deutschland



Quelle: bulwiengesa, vdp.

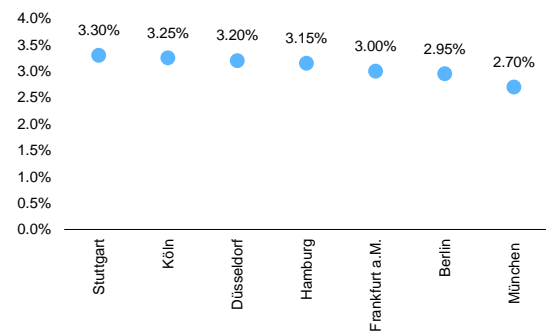
40 Mietniveaus Einzelhandel (EUR/m2) Top 7



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPRE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.

Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

41 Spitzenrenditen Einzelhandel (netto) Top 7 (2019 2Q)



Anmerkung: Mittelwerte der Institutsangaben.

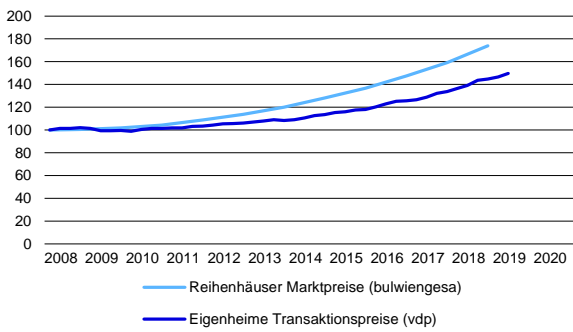
Quelle: BNP Paribas, Colliers, Cushman & Wakefield, FPRE, Savills.

42 Prognosen für 2019 Einzelhandelsflächen Top 7

	Spitzenmieten (EUR/m2)		Spitzenrenditen	
		JLL		Colliers
Berlin	→	330	→	
Düsseldorf	→	290	→	
Frankfurt a.M.	→	310	→	
Hamburg	→	280	→	
Köln	→	260	→	
München	→	360	→	
Stuttgart	→	270	→	

Quelle: Colliers, JLL.

43 Preisindizes Eigenheime Deutschland

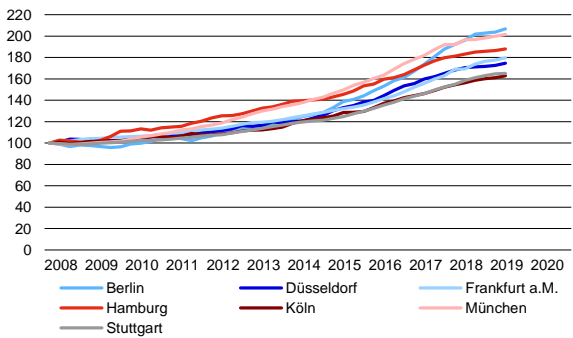


Quelle: bulwiengesa, vdp.

2. Quartal 2019	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Berlin	206.8	1.5%	5.5%
Düsseldorf	174.6	1.2%	2.4%
Frankfurt a.M.	179.6	1.2%	6.1%
Hamburg	188.0	0.8%	2.7%
Köln	162.9	1.1%	4.3%
München	201.5	0.9%	2.6%
Stuttgart	165.1	0.2%	4.2%

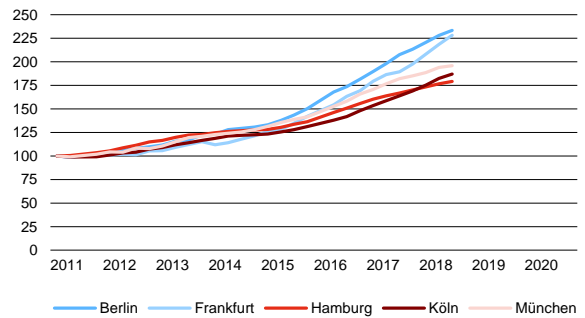
Quelle: vdp.

44 Preisindizes Eigenheime Top 7



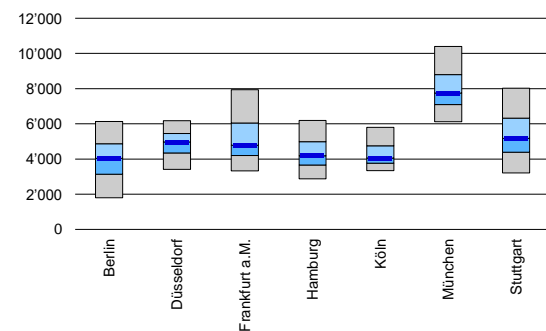
Quelle: vdp.

45 Preisindizes Eigenheime (Bestand) Top 5



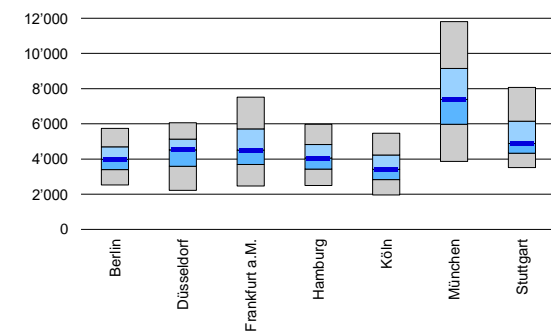
Anmerkung: Angebotspreise für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser.
Quelle: ImmobilienScout24 (IMX).

46 Preisniveaus Einfamilienhäuser (EUR/m2) Neubau



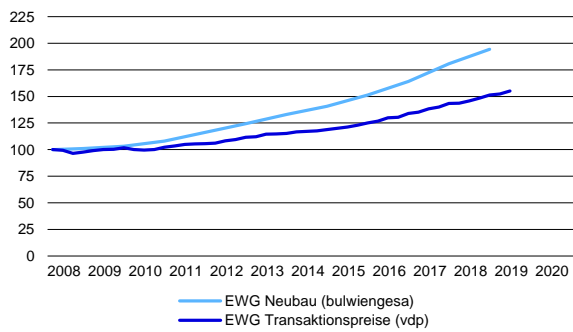
Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPRE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.
Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

47 Preisniveaus Einfamilienhäuser (EUR/m2) Altbau



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPRE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.
Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

48 Preisindizes EWG Deutschland

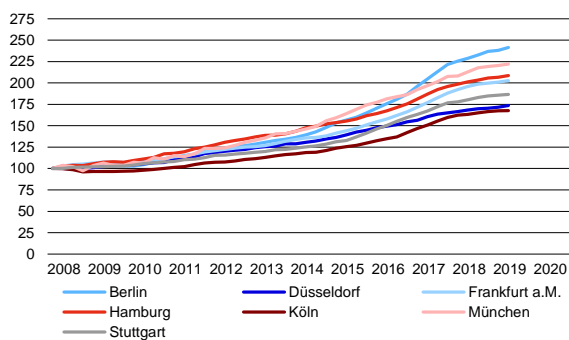


Quelle: bulwiengesa, vdp.

2. Quartal 2019	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Berlin	241.5	1.4%	5.5%
Düsseldorf	173.7	1.2%	3.2%
Frankfurt a.M.	202.7	0.8%	3.5%
Hamburg	208.7	1.0%	3.7%
Köln	167.7	0.1%	2.6%
München	222.1	0.8%	4.3%
Stuttgart	186.6	0.5%	3.5%

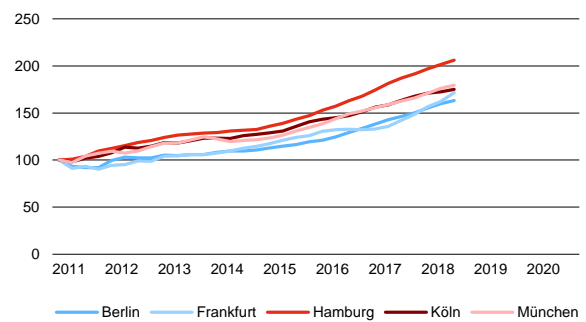
Quelle: vdp.

49 Preisindizes EWG Top 7



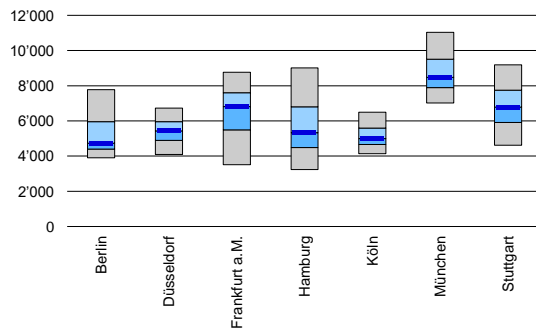
Quelle: vdp.

50 Angebotspreisindizes EWG Neubau Top 5



Quelle: ImmobilienScout24 (IMX).

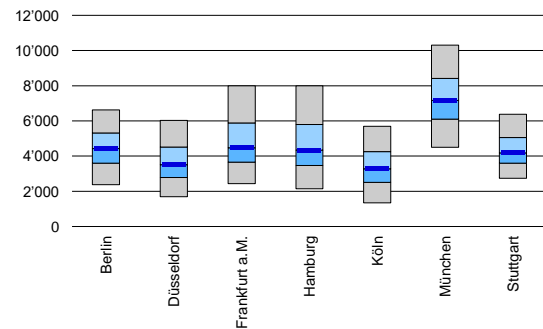
51 Preisniveaus EWG (EUR/m2) Neubau



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPPE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.

Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

52 Preisniveaus EWG (EUR/m2) Altbau



Anmerkung: Datenaufbereitung durch FPPE. Dargestellt: Untergrenze, 1. Quartil, Median, 3. Quartil, Obergrenze. Datenstand: 30.6.2019.

Quelle: Angebotsdaten aus Immobilienportalen.

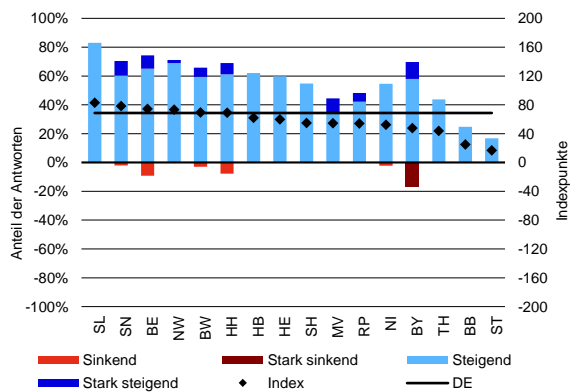
53 Prognosen für 2019 EWG Top 7

Eigentumswohnungspreise	
bulwiengesa	
Berlin	↗
Düsseldorf	↗
Frankfurt a.M.	↗
Hamburg	↗
Köln	↗
München	↗
Stuttgart	↗

Quelle: bulwiengesa.

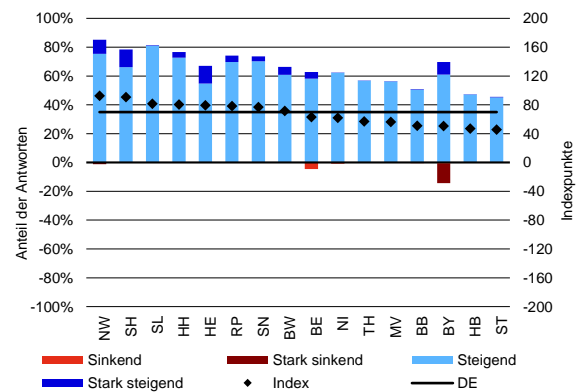
- Im Frühling 2019 befragte FPRE erstmals in einer halbjährlich durchgeführten Umfrage Experten im deutschen Immobilienmarkt zur vergangenen und künftigen Preisentwicklung von Immobilien. Die Ergebnisse der Umfrage werden zu Preiserwartungsindizes verdichtet, welche im Bereich zwischen -200 Punkten und 200 Punkten liegen können. An der Frühlingsumfrage 2019 von FPRE beteiligten sich 531 Marktteilnehmer aus allen Bundesländern.
- Die Teilnehmer der Umfrage erwarten für die kommenden 12 Monate in allen Bundesländern steigende Preise für Wohneigentum. Der entsprechende Preiserwartungsindex für EFH liegt mit 75,4 Punkten leicht höher als derjenige für EWG (69,9 Punkte).
- Trotz Mietpreisbremse erwarten die Experten steigende Wohnungsmieten. Die entsprechenden Preiserwartungsindizes sind für alle Bundesländer deutlich positiv. Für Mehrfamilienhäuser werden bundesweit steigende Preise erwartet. Dieses Segment weist mit 80,6 Punkten den höchsten Preiserwartungsindex aus.
- Der Büromarkt weist, trotz deutlich positiver Tendenz, die moderatesten Preiserwartungsindizes aus. Für die Mieten von Büroflächen liegt der bundesweite Preiserwartungsindex mit 46,6 Punkten klar im positiven Bereich, trotz teilweiser negativer Preiserwartungsindizes. Für Büro- und Geschäftshäuser werden in allen Bundesländern steigende Preise erwartet.

54 Erwartete Wohnungsmieten (12 Monate)



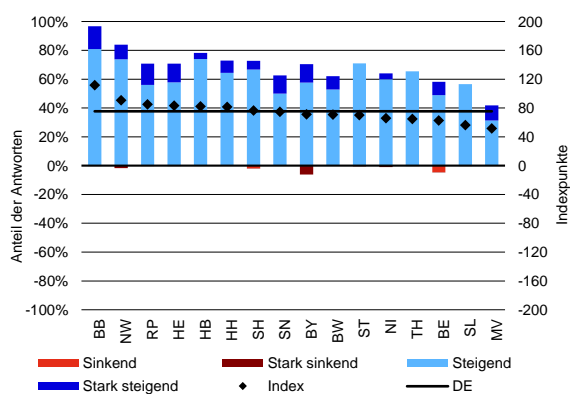
Quelle: Fahrländer Partner.

55 Erwartete Preise Eigentumswohnungen (12 Monate)



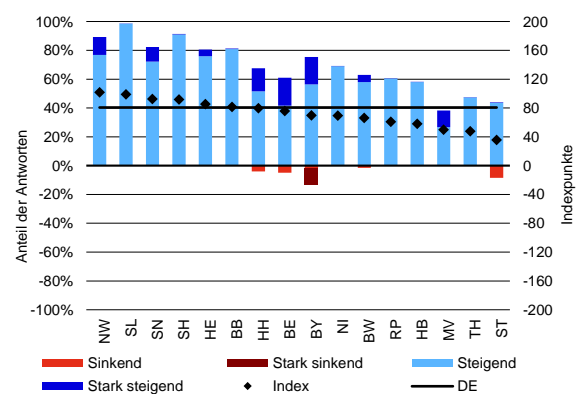
Quelle: Fahrländer Partner.

56 Erwartete Preise Einfamilienhäuser (12 Monate)



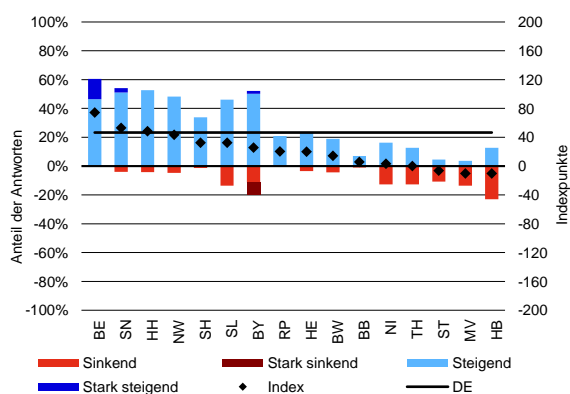
Quelle: Fahrländer Partner.

57 Erwartete Preise Mehrfamilienhäuser (12 M.)



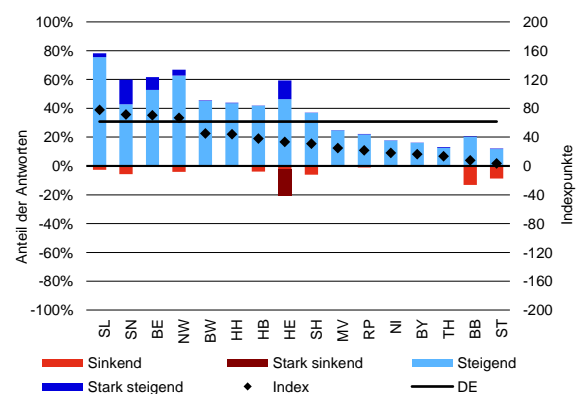
Quelle: Fahrländer Partner.

58 Erwartete Mieten Büroflächen (12 Monate)



Quelle: Fahrländer Partner.

59 Erwartete Preise Büro- und Geschäftshäuser (12 M.)



Quelle: Fahrländer Partner.

60 Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

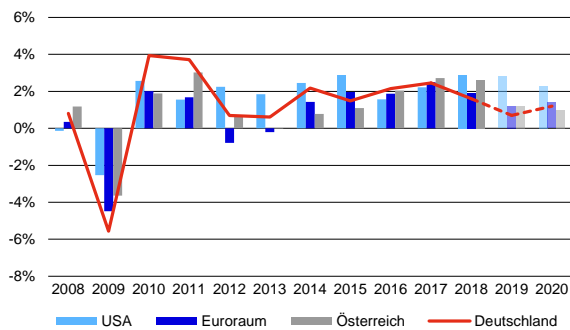
	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Deutschland	0.5 ↘	1.5 ↗	0.7 ↘	1.2 ↘	0.9 ↘	1.7 ↘	1.5 ↘	1.5 ↘	1.5 ↘	1.7 ↘	1.5 ↘	1.7 ↘	3.1 ↘	2.7 ↘	3.1 ↗	2.8 ↗	4.9 ↗	4.6 ↗
Großbritann.	1.3 ↘	1.3 →	1.2 ↘	1.0 ↘	1.3 ↗	1.3 ↘	1.5 →	2.0 →	1.7 ↘	1.9 ↘	2.0 →	2.0 ↘	4.1 ↘	4.2 ↘	3.9 ↘	3.9 ↘	4.1 ↘	4.2 ↘
Japan	0.8 ↘	0.6 ↗	0.7 ↘	0.6 ↘	1.0 →	0.8 ↘	0.7 ↘	0.9 ↘	0.8 ↘	1.5 ↘	1.0 ↘	1.2 ↘	2.3 ↘	2.2 ↘	2.4 ↘	2.4 ↘	2.4 ↘	2.4 ↘
Österreich	1.5 ↘	1.6 ↘	1.2 ↗	1.0 ↘	-	-	1.8 ↘	1.9 ↘	1.7 ↘	1.9 ↘	-	-	4.7 ↘	4.7 ↗	3.9 ↗	3.9 ↘	-	-
Schweiz	-	-	1.0 ↘	1.5 ↘	-	-	-	-	0.5 ↘	0.7 ↘	-	-	-	-	4.7 ↗	4.5 ↗	-	-
USA	2.4 ↘	1.9 ↘	2.8 ↗	2.3 ↗	2.5 ↗	1.8 →	2.0 ↘	2.0 ↘	1.6 ↘	2.1 ↘	1.8 ↘	2.0 →	3.8 ↗	3.7 ↗	3.7 ↗	3.6 ↗	3.7 ↗	3.5 →
EU-27	1.4 ↘	1.7 ↘	-	-	-	-	1.5 ↘	1.6 ↘	-	-	-	-	6.9 ↘	6.6 ↘	-	-	-	-
Euroraum	1.2 ↘	1.5 ↘	1.2 ↘	1.4 ↘	1.4 ↘	1.4 ↘	1.4 ↘	1.4 ↘	1.2 ↘	1.5 ↘	1.4 ↘	1.7 →	7.7 ↘	7.3 ↘	7.9 ↗	7.7 ↗	7.7 ↘	7.6 ↗
OECD	-	-	1.8 ↘	1.8 ↘	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.2 ↗	5.2 ↗	-	-

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

Europäische Kommission (EU KOM): 7.5.2019 (22.10.2018), OECD: 15.5.2019 (21.11.2018), DIW: 13.6.2019 (14.3.2019).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

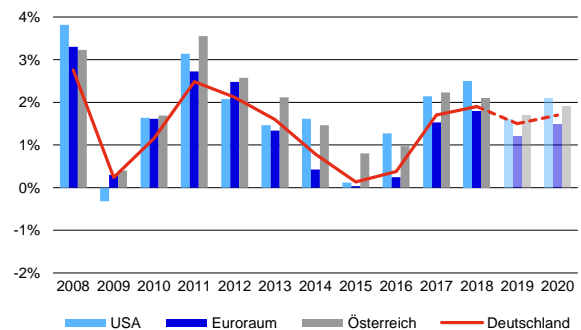
61 Internationale BIP-Entwicklungen



Anmerkung: Die Werte für 2019 und 2020 sind Prognosen.

Quelle: OECD.

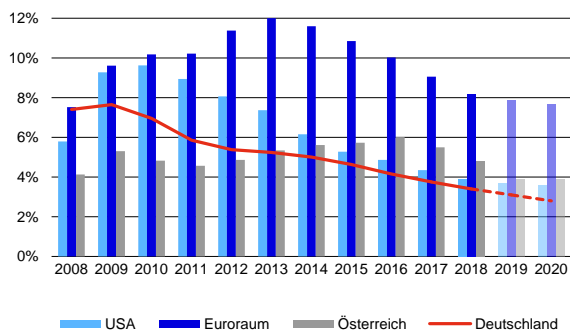
62 Internationale Teuerungserwartungen



Anmerkung: Die Werte für 2019 und 2020 sind Prognosen.

Quelle: OECD.

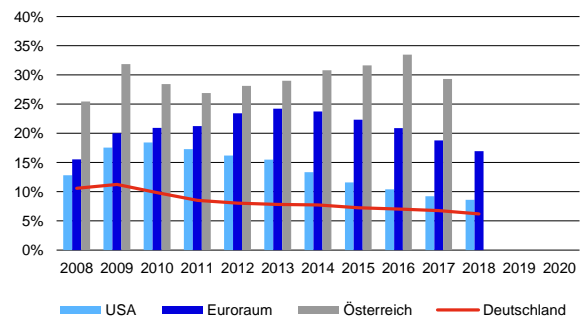
63 Internationale Arbeitslosenquoten



Anmerkung: Die Werte für 2019 und 2020 sind Prognosen.

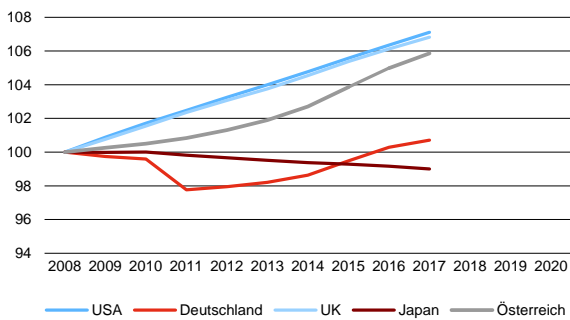
Quelle: OECD.

64 Internationale Jugendarbeitslosenquoten



Quelle: OECD.

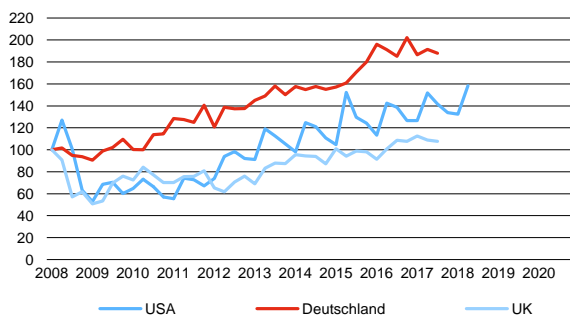
65 Internationale Wohnbevölkerung



2017	Index (2007=100)	Wohnbevölkerung in Mio.	Veränderung p.a.
USA	105.9	325.7	0.7%
Deutschland	100.7	82.7	0.4%
UK	107.1	66.0	0.7%
Japan	106.8	126.8	-0.2%
Österreich	99.0	8.8	0.8%

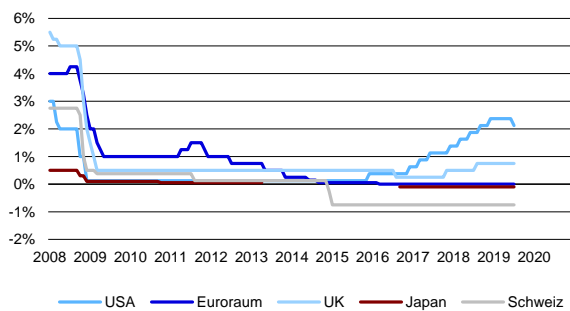
Quelle: World Bank.

66 Baubewilligte Wohnungen (Neubau, international)



Quelle: Eurostat, U.S. Census Bureau.

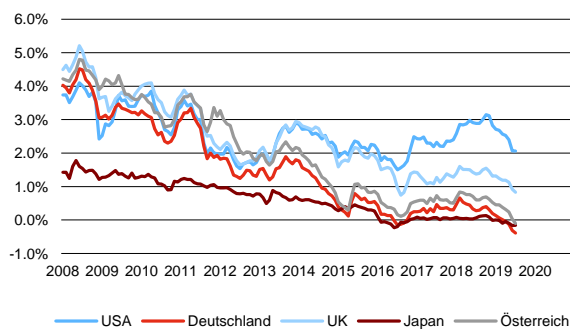
67 Geldpolitische Leitzinsen



Juli 2019	
USA	2.1%
UK	0.8%
Euroraum	0.0%
Schweiz	-0.8%
Japan	-0.1%

Quelle: BIZ.

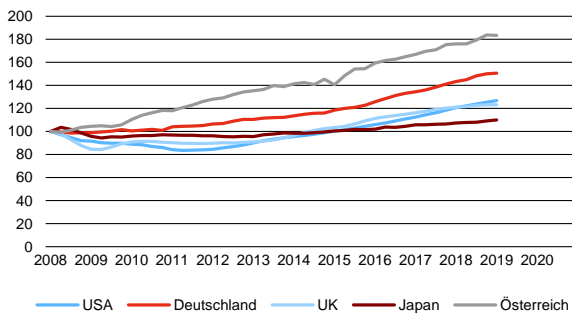
68 Renditen von Staatsobligationen (10J.)



Juli 2019	
USA	2.1%
UK	0.8%
Deutschland	-0.4%
Österreich	-0.1%
Japan	-0.2%

Quelle: OECD.

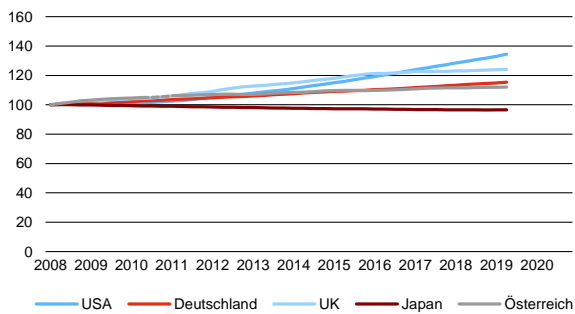
69 Internationale Preisindizes: Wohneigentum



1. Quartal 2019	Index (2007=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
USA	126.9	2.3%	7.1%
Deutschland	150.6	1.6%	6.6%
UK	123.1	0.3%	2.4%
Japan	110.0	1.7%	3.4%
Österreich	183.3	2.1%	4.5%

Quelle: OECD.

70 Internationale Preisindizes: Mietwohnungen



1. Quartal 2019	Index (2007=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
USA	134.4	4.7%	7.6%
Deutschland	115.4	1.8%	2.9%
UK	124.1	0.9%	1.2%
Japan	96.5	0.0%	-0.1%
Österreich	151.6	4.0%	7.2%

Quelle: OECD.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1		Angebotsmieten (IMX) Neuvertragsmieten Mieten Wiedervermietung, Erstvermietung	ImmobilienScout24 vdpResearch bulwiengesa	1. Quartal 2019 2. Quartal 2019 4. Quartal 2018
2		Büromieten City Büromieten Einzelhandel Vertragsmieten	bulwiengesa vdpResearch vdpResearch	4. Quartal 2018 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019
3		Angebotsmieten Neubau, Bestand EWG Neubaupreise	ImmobilienScout24 bulwiengesa	1. Quartal 2019 4. Quartal 2018
4		Angebotspreise Reihenhäuser Marktpreise Eigenheime Transaktionspreise	ImmobilienScout24 bulwiengesa vdpResearch	1. Quartal 2019 4. Quartal 2018 2. Quartal 2019
5		Prognosen Mieten Prognosen EWG	bulwiengesa vdpResearch bulwiengesa	2018 2018 2018
6		Prognosen Büroflächen Mieten Prognosen Büroflächen Spitzenmieten	bulwiengesa BNP Paribas bulwiengesa BNP Paribas DekaBank Savills	2018 2018 2018 2018 2018 04.2019
7		BIP real, Arbeitslosenquote, Teuerungsrate	ifo Institut DIW IfW Deutsche Bundesbank Bundesregierung Sachverständigenrat	06.2019 06.2019 06.2019 06.2019 04.2019 03.2019
8		BIP-Wachstum Potentialwachstum Arbeitslosenquote	Destatis Sachverständigenrat Bundesagentur für Arbeit	2018 03.2019 2018
9		ifo Geschäftsklimaindex	ifo Insitut	07.2019
10		Verbraucherpreise 3-Monats-EURIBOR Obergrenze Preisstabilität	Destatis Deutsche Bundesbank EZB	2018 06.2019 2018
11-12		Wanderungssaldo	Destatis	1. Quartal 2019
13-15		Bevölkerungsstand	Destatis	31.12.2018
16		Bauvolumenprognose	DIW	01.2019
17		Baugewerblicher Umsatz	Destatis	1. Quartal 2019
18		Baukostenindizes für Wohngebäude	Destatis	1. Quartal 2019
19		Baupreisindex	Destatis	2. Quartal 2019
20		Baugenehmigungen und -fertigstellungen	Destatis	2018
21		3-Monats-EURIBOR Rendite Bundesanleihe	Deutsche Bundesbank DekaBank Postbank	06.2019 09.2019 08.2019
22		Zinssätze, Spareinlagen, Geldmenge, Renditen	Deutsche Bundesbank	Juli 2019
23		Rendite börsennotierter Bundeswertpapiere	Deutsche Bundesbank	31.07.2019
24		Zinssätze für Wohnungsbaukredite	Deutsche Bundesbank	März 2019
25		Hypothekarkredite	Deutsche Bundesbank	März 2019
26-28		Neuvertragsmieten Mieten Wiedervermietung, Erstvermietung Angebotsmieten (IMX)	vdpResearch bulwiengesa ImmobilienScout24	2. Quartal 2019 4. Quartal 2018 1. Quartal 2019
29-30		Mietniveau, Diskontierungszinsen	FPRE	3. Quartal 2019
31		Marktaktiver Leerstand	CBRE/Empirica	2017
32		Prognosen Mietwohnungen	DZ Hyp	2018
33		Mietpreisindex Büro City Mietpreisindex Büro	bulwiengesa vdpResearch	4. Quartal 2018 2. Quartal 2019
34		Spitzenmieten Büro	BNP Paribas CBRE Cushman & Wakefield Colliers JLL Savills	2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019
35		Spitzenrenditen Büro	siehe 34 FPRE	2. Quartal 2019 2. Quartal 2019
36		Mietniveau Büro	FPRE	2. Quartal 2019
37		Leerstandsquote Büro	siehe 34	2. Quartal 2019
38		Prognosen Büroflächen	siehe 34	2. Quartal 2019
39		Mietpreisindex Einzelhandel Einzelhandel Neuvertragsmieten	bulwiengesa vdpResearch	4. Quartal 2018 2. Quartal 2019
40		Mietniveau Einzelhandel	FPRE	2. Quartal 2019
41		Spitzenrenditen Einzelhandel	CBRE Colliers FPRE Savills	2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019 2. Quartal 2019
42		Prognosen Einzelhandel	DZ Hyp JLL	2018 2. Quartal 2019
43-45		Reihenhäuser Marktpreise Eigenheime Transaktionspreise Angebotspreise (IMX)	bulwiengesa vdpResearch ImmobilienScout24	4. Quartal 2018 2. Quartal 2019 1. Quartal 2019
46-47		Preisniveaus Einfamilienhäuser	FPRE	2. Quartal 2019
48-50		EWG Neubau EWG Transaktionspreise	bulwiengesa vdpResearch	4. Quartal 2018 2. Quartal 2019

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
48-50		Angebotspreise (IMX)	ImmobilienScout24	1. Quartal 2019
51-52		Preisniveaus EWG	FPRE	2. Quartal 2019
53		Prognose EWG	bulwiengesa	2018
54		Konjunkturprognosen	DIW	13.06.2019
			OECD	15.05.2019
			Europäische Kommission	07.05.2019
55-58		Internationale BIP, Teuerungsraten, Arbeitslosenquoten	OECD	15.05.2019
59		Internationale Wohnbevölkerung	World Bank	2017
60		Baubewilligte Wohnungen	Eurostat, U.S. Census Bur.	3. Quartal 2017
61		Zinsen	BIZ	Juli 2019
62		Rendite Staatsobligationen	OECD	Juli 2019
63-64		Internationale Preisindizes	OECD	1. Quartal 2019

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit größter Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.

Impressum Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Dr. Maria Dieterle, Mattia Farei-Campagna und Jaron Schlesinger.
Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

<https://metaanalysen.ch/de/abo/>

Sponsoring Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt Fahrländer Partner
Raumentwicklung
Seebahnstrasse 89 Münzrain 10
8003 Zürich 3005 Bern

+41 44 466 70 00 +41 31 348 70 00
info@metaanalysen.de info@metaanalysen.de
www.fpre.ch www.fpre.ch
